

59. Louise Farquet-Perroud – Anweisung, Verhör und Urteil / Instruction, interrogatoire et jugement

1623 Mai 27 – Juni 21

Louise Farquet-Perroud aus Corseaux wird der Hexerei verdächtigt, mehrfach verhört und gefoltert. Sie wird freigelassen und in die Vogtei Echallens verbannt. 5

Louise Farquet-Perroud, de Corseaux, est suspectée de sorcellerie, interrogée et torturée à plusieurs reprises. Elle est libérée mais condamnée au bannissement dans le bailliage d'Echallens.

1. Louise Farquet-Perroud – Verhör / Interrogatoire

1623 Mai 27

27 maii 1623¹, judex h großweibel² 10

H Erhart, h Vögeli

H Progin, h Erhart

Christoph von Ligertz, Wildt, Raze

^aGottroud, Bocard

Weibel 15

[...]³ / [S. 307]

Loisa Perrou, de Corselles pres Actalens, femme de Michiel Farquet⁴

Original: StAFR, Thurnrodel 11, S. 306–307.

^a Streichung durch Textlöschung/Rasur: Gottrouw.

¹ Das Verhör fand im Bösen Turm statt. 20

² Gemeint ist Daniel von Montenach.

³ Die ersten Abschnitte betreffen andere Personen darunter den Prozess gegen Françoise Dévaud-Clerc. Vgl. SSRQ FR I/2/8 58-17.

⁴ Der Satz blieb unvollendet. Der Ort des Verhörs ist unbekannt.

2. Louise Farquet-Perroud – Anweisung / Instruction 25

1623 Mai 29

Gfangne

Die frauw, so man von Grenilles hiehar gebracht, genant la Geline, so ein hex syn soll, soll man inhalten undt ein examen ires lebens ufnehmen.

Original: StAFR, Ratsmanual 174 (1623), S. 360. 30

3. Louise Farquet-Perroud – Verhör / Interrogatoire

1623 Juni 7

7 junii 1623¹, judex Fleischman²

H Erhart, h Techterman

Känel, Christoph von Ligertz, Raze 35

Gottrow

[...]³ / [S. 310]

Loisa la Genile noire n'a rien voulu confesser.⁴

Original: StAFR, Thumrodel 11, S. 308–310.

- ¹ Der Verhörort wird nicht genannt.
² Gemeint ist ein Stadtweibel.
³ Die ersten Abschnitte betreffen die Prozesse gegen Jean Cordey und Marguerite Bosson-Daveret. Vgl.
5 ⁴ SSRQ FR I/2/8 60-4, SSRQ FR I/2/8 61-2.
⁴ Das Verhör fand an einem unbekanntem Ort statt.

4. Louise Farquet-Perroud – Anweisung / Instruction 1623 Juni 8

Gfangne

10 Loise la Genillie noire, man soll mit iren fürfaren.

Original: StAFR, Ratsmanual 174 (1623), S. 378.

5. Louise Farquet-Perroud – Verhör / Interrogatoire 1623 Juni 8

8 junii 1623¹, judex Fleischman²

15 H Erhart, h Techterman

Christoph von Ligertz, Raze

Gottrow

Loisa Perroud ward 2 mal ufgezogen, hat aber nüt bekennt.

Original: StAFR, Thumrodel 11, S. 310.

- 20 ¹ Das Verhör fand im Bösen Turm statt.
² Gemeint ist ein Stadtweibel.

6. Louise Farquet-Perroud – Verhör / Interrogatoire 1623 Juni 9

9 junii 1623¹, h großweibel²

25 H Erhart, h Vögeli

Wildt, Känel

Loisa Perroud hat abermaln nüt bekennt.

Original: StAFR, Thumrodel 11, S. 310.

- 30 ¹ Das Verhör fand im Bösen Turm statt.
² Gemeint ist Daniel von Montenach.

7. Louise Farquet-Perroud – Anweisung / Instruction 1623 Juni 10

Gfangne

35 Die frouw Loise la Genille, so 3 mal lär uffgezogen worden unnd aber gantz fromb
syn und nüt bekhennen will und tröüwt, ir ankläger umbzebringen, soll wyters mit
dem kleinen stein torturiert werden.

Original: StAFR, Ratsmanual 174 (1623), S. 383.

8. Louise Farquet-Perroud – Verhör / Interrogatoire

1623 Juni 10

x junii 1623¹, judex h großweibel²

[...]³

Loisa Perroud wil abermaln nüt bekennen. Ward ein mal mit dem klynen stein uffgezogen.⁴

5

Original: StAFR, Thurnrodel 11, S. 311.

¹ *Das Verhör fand im Bösen Turm statt.*

² *Gemeint ist Daniel von Montenach.*

³ *Der erste Abschnitt betrifft den Prozess gegen Jean Cordey. Vgl. SSRQ FR I/2/8 60-6.*

⁴ *Le passage qui suit concerne le procès mené contre Jean Chevaley. Voir SSRQ FR I/2/8 63-2.*

10

9. Louise Farquet-Perroud – Anweisung / Instruction

1623 Juni 12

Gfangne allhie

[...]¹

4. La Geline noire, so ein^a mal allein lâr uffgezogen worden undt nit bekhennen will, soll zvollem mit dem kleinen stein torturiert werden.

15

Original: StAFR, Ratsmanual 174 (1623), S. 386.

^a *Korrektur auf Zeilenhöhe, ersetzt: noch.*

¹ *Ce passage concerne d'autres individus.*

20

10. Louise Farquet-Perroud – Verhör / Interrogatoire

1623 Juni 12

H Erhart, h Techterman

Gottrow¹

Loisa la Genile ward 2 mal mit dem klynen stein uffzogen, aber nüt bekennt.

25

Original: StAFR, Thurnrodel 11, S. 312.

¹ *Das Verhör fand im Bösen Turm statt.*

11. Louise Farquet-Perroud – Anweisung / Instruction

1623 Juni 13

Gfangne

La Geline noire, die mit dem halben zendner uffzogen worden undt nüt bekhennen wöllen, soll man mit dem gantzen zendner zwollem torturieren.

30

Original: StAFR, Ratsmanual 174 (1623), S. 389.

12. Louise Farquet-Perroud – Verhör / Interrogatoire

1623 Juni 16

Le sexiesme juin 1623, h großweybel¹

H Erhard, h Techterman

5 h Känel, Wildt, Lanther

Bockard

Bralliard² scribe

Taget³

[...] ⁴ / [S. 314]

10 Le jour et en la presence que devant, exepté seigneur Känel qui n’y fut pas, et de surplus Peter Zum Waldt.⁵

A la croye tour

^a-Nihil solvit.^{-a}

15 Louysa Perrod dit la Genille noyre a soubstenu troys foys le quintal sans rien confesser.⁶

Original: StAFR, Thumrodel 11, S. 313–314.

^a *Hinzufügung am linken Rand.*

¹ *Gemeint ist Daniel von Montenach.*

² *Gemeint ist wohl Ratsherr Peter Braillard.*

20 ³ *Gemeint ist wohl ein Stadtweibel.*

⁴ *Der erste Abschnitt betrifft den Prozess gegen Jean Monneron. Vgl. SSRQ FR I/2/8 62-4.*

⁵ *Gemeint ist ein Stadtweibel.*

⁶ *Der nächste Abschnitt betrifft den Prozess gegen Jean Cordey. Vgl. SSRQ FR I/2/8 60-8.*

13. Louise Farquet-Perroud – Urteil / Jugement

1623 Juni 21

25

Gfangne

La Geline noire, die das keyserlich recht ußgestanden undt nüt bekhennen wöllen, obwohl zimliche indicia der hexery vorhanden. Vereidet undt gan Tschlerlin, da sie daheim ist, fortgeschikht durch den weibel.

30 **Original:** StAFR, Ratsmanual 174 (1623), S. 411.